



ARCHÄOLOGISCHE GRABUNG IN HEILBRONN

## Skelett von Baby gefunden

Bei archäologischen Grabungen ist in der Heilbronner Innenstadt jetzt das Skelett eines Säuglings gefunden worden.

Der Fundort liegt an einer Baustelle in der Innenstadt an der Zehentgasse. Jonathan Scheschkewitz vom Landesamt für Denkmalpflege geht davon aus, dass das Skelett aus dem Spätmittelalter stammt. Genauereres könne man aber noch nicht sagen.

*"Es muss einen Grund haben, warum man sich entschieden hat, den Säugling in der Siedlung zu beerdigen. Da kann man natürlich jetzt seiner Fantasie freien Lauf lassen."*

Jonathan Scheschkewitz vom Landesamt für Denkmalpflege

Der Archäologe sagte dem SWR: "Es ist eine Säuglingsbestattung in einem Gefäß, das wir hier gefunden haben. Das ist schon etwas Besonderes, weil wir uns nicht im Bereich eines Friedhofs oder einer Kirche befinden."

### Drittgrößte Grabung in Heilbronn

Seit Anfang Mai finden auf dem ehemaligen Dinkelacker-Gelände archäologische Ausgrabungen statt. Die Archäologen hoffen, Funde aus der Entstehungszeit von Heilbronn zu finden, bevor das Gelände bebaut wird.

Nach den archäologischen Ausgrabungen auf dem Gelände des Deutschhofs und auf der Experimenta-Baustelle ist die Grabung auf dem ehemaligen Dinkelacker-Gelände die drittgrößte Grabung in Heilbronn, wie Jonathan Scheschkewitz erklärt. "Es gibt nicht viele Flächen in Heilbronn, wo großflächig gegraben wurde", so der Mittelalter-Archäologe.

STAND: 12.7.2018, 16:47 Uhr